

## Einwurf

### Ein Spektakel zum Verlieben



Von Harald Triller

Mit Superlativen sollte man nicht so einfach um sich werfen, aber auch die vierte Auflage des Waldkappeler Cross-Country-Mountainbike-Rennens verdient besondere Beachtung. Nicht nur für die Radsportler ist es ein Spektakel zum Verlieben, auch die Zuschauer im Wechselbereich oder an der anspruchsvollen Strecke kommen voll auf ihre Kosten.

Die gemeinsame Veranstaltung, die die 0815-Biker, den Werratalverein Waldkappel und den Eschweger TSV zusammenführt, darf mit Fug und Recht als logistische Meisterleistung bezeichnet werden. Das Miteinander klappte erneut wie am Schnürchen gezogen, weil auch an diesem Sonntag wieder eindrucksvoll Hand in Hand gearbeitet wurde. Da ist natürlich der Cheforganisator Helmut Zimmermann, aber ohne den erstklassig harmonisierenden Stab an Helfern ist ein solches Großevent nicht zu stemmen. Auch der Werratal-Vize Werner Lambach hat mit seinem Team bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

redaktion@werra-rundschau.de



## WR-Torjäger

### Titelverteidiger vorn

Tausch an der Spitze des WR-Torjägers I: Kai Simon vom SSV Witzenhausen hat gemeinsam mit Kreisoberliga-Konkurrent Danny Nickel (Großalmerode) den ersten Platz übernommen. Nach ihrem Dreier- und Viererpack am Wochenende schoben sie sich vor Bastian Degenhardt. Insgesamt waren die Angreifer in bester Torlaune. (nic)

Jede Woche veröffentlichen wir die ligaübergreifenden Torschützenlisten, die in den WR-Torjäger I von der Verbands- bis zur Kreisoberliga sowie den WR-Torjäger II über die Kreisligen A bis C aufgeteilt sind.

| WR-Torjäger I (Verbands- bis Kreisoberliga) |      |
|---|------|
| Name (Verein)                               | Tore |
| Kai Simon                                   | 19   |
| Danny Nickel                                | 19   |
| Bastian Degenhardt                          | 18   |
| TSV Wichmannshausen                         |      |
| Sören Gonnermann                            | 17   |
| SVA Weidenhausen                            |      |

| WR-Torjäger II (Kreisliga A bis C) |      |
|------------------------------------|------|
| Name (Verein)                      | Tore |
| Lucas Harbich                      | 25   |
| SG FSA                             |      |
| Dominik Baldauf                    | 23   |
| SV Hessische Schweiz               |      |
| Reinhold Gaber                     | 18   |
| RW Fürstenthagen                   |      |
| Dennis Wernisch                    | 17   |
| SV Hessische Schweiz               |      |

## Mountainbike-Rennen Weg mit dem Speck in Waldkappel

# Topleistungen, Spaß und Freude

**Mountainbike:** Heimische Sportler zeigen sich beim Rennen Weg mit dem Speck von ihrer besten Seite

Von Harald Triller

WALDKAPPEL. Die vierte Auflage des Waldkappeler Cross-Country-Radrennens fand mit 103 Teilnehmern wieder großartige Resonanz. Speziell heimische Starter haben es verstanden, auf dem 4,6 Kilometer langen Rundkurs Topleistungen abzurufen. Aber nicht nur der sportliche Ehrgeiz war gefragt, auch der Spaß und die Freude unverkennbar.

Insgesamt gab die Ausschreibung, die unter dem Motto „Weg mit dem Speck“ steht, zehn verschiedene Kategorien her. „Wir haben uns bei den Einzelkämpfern für die jüngeren Herren für die Jahrgänge von 1979 bis 1999 bzw. bei den älteren Herren vom Jahrgang 1978 und älter entschieden. Bei den Duos blieben dann die Bereiche unter und über 80 Jahre“, erklärte Cheforganisator Helmut Zimmermann am Start, den er gemeinsam mit Bürgermeister Reiner Adam und dem zweiten Vorsitzenden des Waldkappeler Werratalvereins, Werner Lambach, vollzog.

### Die Einzelstarter

Bei den jüngeren Herren setzte sich der Wehretaler Christian Kohlhausen ab der ersten Runde an die Spitze. Er brachte es nach vier Stunden auf 17 Runden, was 78,2 Kilometer und 2550 Höhenmeter bedeutete. Die Verfolger Jörg Lingelbach, Stefan Große (beide IBC-Team) sowie Entezartoon Mohammadreza (Team Freilauf) kamen auch jeweils auf 17 Runden, mussten sich aber über die Zeitmessung geschlagen geben. Bei den älteren Herren gewann der Wehretaler Peter Döring mit 17



Massenstart: Bei der vierten Auflage des Radrennens Weg mit dem Speck in Waldkappel war erneut mächtig was los. Über 100 Fahrer gingen in diversen Klassen an den Start. Alle Fotos: Triller

Runden, vor Axel Herbrich (ZG Kassel) und Stefan Palt (TSV Heiligenrode), die ebenfalls 17 Runden schafften, aber die schlechtere Zeit aufwiesen. Bei den Damen waren jeweils zwei Teilnehmer am Start. Beachtlich, Marie Peukert (IBC) brachte es auf 14 Runden, bei den älteren Damen siegte Christine Braun aus Eschwege (13 Runden).

### Die Zweierteams

Überragend präsentierte sich das Duo Laurenz Beck

und Hendrik Epping aus Eschwege. Unglaubliche 20 Runden standen zu Buche, heißt, 92 Kilometer und 3000 Höhenmeter. Jeweils vier Runden weniger absolvierten Christoph Korzuchoski und Tobias Mann (Heiligenrode) sowie Alexander Tann und Sebastian Apel (IBC).

### Über 80/unter 80

Rüdiger Conrad und Rene Wernhardt (Free Motion) pasierten in der Klasse Herren über 80 nach 16 Runden das

Ziel, gefolgt von Heiko Funk und Carsten Böttner (Berneburg, 15 Runden) und Mario Holzhauer/Carsten Wolf (Waldhessen, 15 Runden). Auch in dieser Kategorie waren nur vier Frauen am Start. Unter 80 gewannen Marie Schmerfeld und Uta Mänz (elf Runden), Ulrike Meister und Tina Christ (über 80, elf Runden). Michael Möller und Elke Fuhlbrügge siegten im Mix (14 Runden), und bei der Jugend waren Mats Hesse und William Loos (13 Runden) vorne.

## Interview

### „Wir dürfen stolz sein“



Helmut Zimmermann, Organisator des Rennens Weg mit dem Speck

Wieder gehört ein Mountainbike-Cup im Werra-Meißner-Kreis der Vergangenheit an. Aber der große Erfolg, der auch diesmal wieder unter der Veranstaltung steht, verdient einen Nachgang. Wir haben mit dem Cheforganisator Helmut Zimmermann gesprochen:

### Helmut, wie fällt deine Bilanz aus?

HELMUT ZIMMERMANN: Alles hat gepasst. Das gute Wetter. Über 100 Teilnehmer. Keine großen Stürze und die Zusammenarbeit mit dem Werratalverein war herausragend. Ich habe vor, während und nach der Siegerehrung ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten. Die Strecke wurde gelobt, die Verpflegung der Sportler und Zuschauer war wieder bestens. Die Mühe hat sich gelohnt, wir dürfen stolz sein.

### Seid ihr auch sportlich zufrieden?

ZIMMERMANN: Ja, natürlich. Die 20 Runden des Duos Laurenz Beck und Henrik Epping sind schon außergewöhnlich. Auch die insgesamt sieben Einzelstarter bei den älteren und den jüngeren Herren haben jeweils 17 Runden in den vier Stunden abgespult. Da kann ich nur sagen: großartig.

### Gab es vorher Probleme?

ZIMMERMANN: Nein, die Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt verlief reibungslos. Wir konnten viele Notwendigkeiten auf dem kleinen Dienstweg erledigen. Ich denke, das Gesamtergebnis des Cross-Rennens macht den Erfolg deutlich. (ht)

## Ergebnisse

Herren (unter 40 Jahre): 1. Christian Kohlhausen (4EST) 17 Runden, 2. Jörg Lingelbach 17, 3. Stefan Große (beide IBC DIMB Racing Team) 17.

Herren (über 40 Jahre): 1. Peter Döring (RC Wehretal) 17 Runden, 2. Axel Herbrich (FAHO ZG Kassel) 17, 3. Stefan Palt (Funbiker TSV Heiligenrode) 17.

2er Team Herren (bis 80 Jahre Gesamtalter): 1. Focus Rapiro Racing (Beck/Epping) 20 Runden, 2. TSV Heiligenrode Funbiker (Korzuchoski/Mann) 16, 3. IBC DIMB Racing Team (Tann/Apel) 16.

2er Team Herren (über 80 Jahre Gesamtalter): 1. Free Motion Gran Canaria (Conrad/Wernhardt) 16, 2. FC Kalkofen Berneburg/Sontra (Funk/Böttner) 15, 3. LST Waldhessen Team 2 (Holzhauer/Wolf) 15.

Damen (unter 40 Jahre): 1. Marie Peukert (IBC DIMB Racing Team) 14, 2. Annika Hartmann (Trailhas Bad Arolsen) 13.

Damen (über 40 Jahre): 1. Christine Braun (Eschwege) 13, 2. Nicole Stahl (SG Stern) 10.

2er Team Damen (bis 80 Jahre Gesamtalter): 1. Schmerfeld Elektrotechnik I (Schmerfeld/Mänz) 11.

2er Team Damen (über 80 Jahre Gesamtalter): 1. 08/15 Biker (Meister/Christ) 11.

2er Team Mixed: 1. Team Spielart/Fahrrad Eberhardt (Möller/Fuhlbrügge) 14, 2. Brettings Bewegungswelt (Bretting/Bretting) 14, 3. Eschweger TSV (Sülzner/Geiss) 13.

2er Team Jugend: 1. BikeAcademy Rotwild (Hesse/Loos) 13, 2. BikeAcademy Stevens (Pack/Germeroth) 12.

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf [www.werra-rundschau.de](http://www.werra-rundschau.de)

## Sport mit familiärem Charakter

Beim vierten Cross-Country-Mountainbike-Cup in Waldkappel waren in der Tat nur positive Stimmen zu hören. Das fiel auf:

• **Veranstaltung für Jedermann:** Der Mountainbikecup in Waldkappel ist für alle da, hier dürften rein theoretisch auch Lizenzfahrer starten, was aber nicht der Fall ist. Der Einzelsieger bei den Herren unter 40, Christian Kohlhausen, drückt aus, was viele ebenso empfunden haben: „Helmut Zimmermann und sein Team haben uns erneut eine perfekte Strecke präsentiert. Die Abfahrten waren anfangs zwar etwas rutschig, aber die Sonne hat dann allen geholfen. Das Rennen wird vom familiären Charakter getragen. Deshalb macht es großen Spaß hier an den Start zu gehen. Neben dem Sport passt auch das Drumherum, viele Fahrer und Zuschauer kommen eigens hierher, um sich an den leckeren Sahnawaffeln zu bedienen. Aus Erfahrung weiß ich, dass dies bei anderen Rennen nicht so üblich ist, die Verpflegung des Werratalvereins ist Weltklasse“, sagt der Gesamtsieger der Herren unter 40 Christian Kohlhausen. Allerdings nicht ohne über diese Aussage ein wenig zu schmunzeln.

Beim Blick auf seinen Tacho wird deutlich, dass er 78,2 Kilometer in den vier Stunden



Auf und davon: Franz Heckmann (links) und Alexander Deist von der Bike Academy Eltmannshausen.

zurückgelegt und dabei 2550 Höhenmeter bewältigt hat: „Eigentlich fahre ich mehr kürzere Distanzen. Eineinhalb bis zwei Stunden sind mir lieber, aber selbstverständlich nehme ich hier den Kampf über vier Stunden an. Bis zu 15 Rennen fahre ich im Jahr, suche aber keine ganz weiten Anreisen. In Hessen, Thüringen und Niedersachsen sind meine Zielorte zu finden.“

• **Super Strecke:** Für das Siegerduo der Herren unter 40, Laurenz Beck und Hendrik Epping ist die Strecke genial:

„Anfangs mussten wir noch mit dem feuchten Boden kämpfen, aber das wurde von Runde zu Runde bei dem idealen Rennwetter besser“, erklärte der Eschweger Laurenz Beck, der seit vier Jahren mit Hendrik Epping für Focus Rapiro Racing in Bad Salzdetfurth an den Start geht. Von Kampfrichter Sven Zimmermann über die Rundenzeiten informiert, sagte Laurenz: „Mein beste Zeit waren 11:32 Minuten. Ich denke, dass ich da wohl etwas verrückt war. Die Zeit ist unfassbar und mit Abstand die absolut schnellste.“



Siegte in einer Herrenklasse: Christian Kohlhausen.

• **Verdientes Lob:** Für Matthias Möller von EAM Lichtenau, der nach acht Runden abgebrochen hat, war es trotzdem ein Genuss. An die Adresse von Helmut Zimmermann sagte er: „Das habt ihr großartig gemacht. Ich war zum ersten Mal dabei und verspreche hier und heute, dass ich im nächsten Jahr wieder dabei bin.“

Er gehörte der Kategorie Herren über 40 an und belegte Rang 19, womit zu registrieren ist, dass nicht nur der sportliche Erfolg, sondern der Spaß Programm ist. (ht)

